



berufe. medien. kommunikation.

Berufliche Schule für Medien und Kommunikation
Eulenkamp 46 • 22049 Hamburg

An unsere
Praktikumsbetriebe

Gunnar Kripke

Abteilungsleiter
Mail: gunnar.kripke@hibb.hamburg.de
LZ: 384/5928
Tel: +49 40 428 951 227
Fax: +49 40 428 951 204
www.bmk-hh.de

Informationen für potentielle Praktikumsbetriebe

zur Ausbildung

zur/zum Staatlich geprüften Kaufmännische/n Assistentin/en – Schwerpunkt Medienwirtschaft

Wir freuen uns, dass Sie sich über die Ausbildung zur/zum Staatlich geprüften Kaufmännische/n Assistentin/en mit dem Schwerpunkt Medienwirtschaft informieren möchten.

Wir hoffen, dass wir mit den folgenden Hinweisen Ihre Neugier auf unsere Auszubildenden wecken und Sie diesen ein 12-wöchiges Praktikum ermöglichen können.

Dieses Praktikum ist ein zwingend erforderlicher Teil der Ausbildung.

Informationen zur Ausbildung

Der zweijährige vollqualifizierende, schulische Ausbildungsgang¹ ermöglicht Schulabgängern mit Mittlerem Bildungsabschluss in allen Bereichen der Medienwirtschaft und -produktion und damit zusammenhängender Dienstleistungen qualifizierte kaufmännische Tätigkeiten auszuüben und so u. a. deren Position gegenüber Abiturienten im Konkurrenzkampf um die attraktiven Medienberufe stärken.

Die Auszubildenden haben die Möglichkeit die allgemeine Fachhochschulreife zu erwerben, wenn sie entsprechende Vorleistungen erbracht haben und zusätzlich das Fach Mathematik belegen.

Der gute Ruf der Schule, die Qualität der Ausbildung und die hohe fachliche Kompetenz des Kollegiums haben mit dazu beigetragen, dass auch Schüler, Eltern und Praktikumsbetriebe für diese praxis- und projektorientierte Ausbildung werben.

Unsere Aufgabe besteht in den zwei Jahren weitgehend darin, den Ausbildungspartner *Betrieb* in der sonst üblichen dualen Berufsausbildung zu ersetzen. Eine wesentliche Voraussetzung für eine praxisorientierte Ausbildung stellt deshalb die Orientierung an betrieblichen Tätigkeitsfeldern dar, die die Grundlagen für ein handlungsorientiertes Lernfeldkonzept bilden, das Projektarbeit als wesentliches Unterrichtsprinzip voraussetzt. Den Auszubildenden wird in den Projekten, die einen Querschnitt der Medienbranche abbilden, die für die Medienberufe erforderliche Fach-, Human- und Sozialkompetenz vermittelt.

Mit modernster Technik ausgestattete Räume und ein hoch motiviertes Lehrerteam schaffen dafür ein einmaliges Lernumfeld. Dort, wo auch Auszubildende aus den Medienbereichen Verlag, Werbung, audiovisuelle Medien sowie Markt- und Sozialforschung ihren Berufsschulunterricht in praxisnahen Projekten absolvieren, ergänzt das Berufsfachschulsegment mit der 2-jährigen Ausbildung zum/zur vollqualifizierten Staatlich geprüften Kaufmännischen Assistenten/in mit dem Schwerpunkt Medienwirtschaft das Medienprofil der Schule.

¹ Eingangsvoraussetzung ist mindestens ein Mittlerer Bildungsabschluss mit einer Durchschnittsnote von 3,3 und in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch von 3,5 (für den Erwerb der FHR ist ein Schnitt von 3,0 in diesen Fächern erforderlich)



Medienwirtschaft und Medienproduktion

Die Auszubildenden lernen an realen Beispielen Aufgaben und Tätigkeiten in der Medienbranche kennen.

Sie planen und realisieren in lernfeldorientierten Projekten eigene Medienprodukte und -konzepte und verbinden die kaufmännischen und die produktionstechnischen Prozesse. Sie fassen ihre Recherchen und Ergebnisse in Booklets zusammen und präsentieren sie abschließend vor Publikum.

In den Projekten wird so in den zwei Jahren die Vielfalt der Medienbranche kennen gelernt und es werden Audio- und Videoprodukte, Webseiten, (digitale) Zeitschriften, Marketing- und Kommunikationskonzepte erstellt.

Geschult und in den Projekten angewendet wird folgende **berufs- und medienspezifische Software**: Word, Excel, PowerPoint und Keynote, Adobe InDesign, Photoshop, Logic ProX, FinalCut ProX, Premiere Pro, Content Management Systeme (CMS am Beispiel von WordPress) und HTML-Editoren.

Ziel des Praktikums

In dem 12-wöchigen Praktikum zu Beginn des 2. Schuljahres lernen unsere Auszubildenden die betriebliche Praxis eines Unternehmens der Medienwirtschaft kennen, vertiefen kaufmännische, medientechnische und dienstleistungsorientierte Tätigkeiten und ergänzen so ihre in der Schule erworbenen Kompetenzen, um die volle Berufsfähigkeit nach Abschluss der Ausbildung zu erreichen.

Betrieben bietet dieses Praktikum die Möglichkeit, sich von den Kompetenzen unserer Auszubildenden im Arbeitsprozess zu überzeugen und so möglicherweise auch zukünftige Mitarbeiter zu beobachten. Betriebe sollen auf diesem Wege auch projekt-, presentations- und teamerfahrene Nachwuchskräfte angeboten werden, die z. B. in Assistenten- bzw. Juniortätigkeiten ein Tätigkeitsfeld als Berufseinsteiger und zugleich eine Plattform finden können, von der aus sie bei entsprechender Qualifikation und Einsatzbereitschaft in anspruchsvollere medienwirtschaftliche Funktionen hineinwachsen können.

Das Praktikum wird auch mit einer Noten beurteilt, die im Abschlusszeugnis ausgewiesen wird. Versichert sind unsere Auszubildenden während des Praktikums über die Landesunfallkasse.

Sollten Sie unsere Auszubildenden mit einem Praktikumsplatz unterstützen wollen, dann möchte ich mich an dieser Stelle schon einmal recht herzlich - auch im Namen unserer Auszubildenden - bedanken.

Ergänzende Informationen finden Sie auch auf unserer Website www.bmk-hh.de.

Natürlich stehe auch ich Ihnen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Gunnar Kripke
(Abteilungsleiter Berufsfachschule Kaufmännische Assistenz – Schwerpunkt Medienwirtschaft)